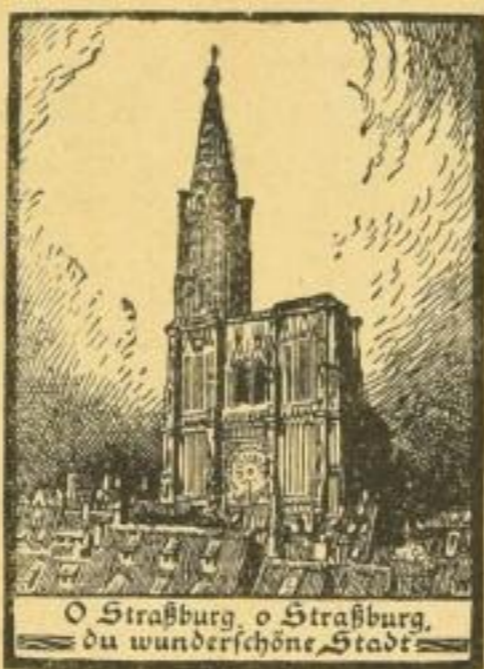


Das bekannteste vaterländische Buch



„Was wir verloren haben –“

Mit Beiträgen von Friedrich Lienhard, Artur Brausewetter, Paul Warnke u. a.
und mit über 60 Künstlerzeichnungen aus entrissenen deutschen Gauen.

Pracht-Ausgabe

soeben erschienen

Großer stattlicher Groß-Quart-Band / Holzfreies Papier / Zweifarbigter Druck des Textes / Bilder einseitig bedruckt / Ganzleinen-Band / Goldschnitt / in Futteral / Gewicht eines jeden Bandes 2 Kilo.

Preis nur M. 18.-

In's Herz sollst du dir graben
Dies Wort als wie in Stein:
Was wir verloren haben,
Darf nicht verloren sein.
Denn heilig ist die Scholle,
Darauf jahrtausendlang
Die süße, wohlkautvolle,
Die deutsche Sprache klang.

Du sollst es nie vergessen:
Stark mußt und treu du sein;
Was Gott dir zugemessen,
Dann wird es wieder dein!
Und fliegen auch die Raben
Heut um das Felsgestein:
Was wir verloren haben,
Darf nicht verloren sein!

Wir bitten unsere Herren Kollegen vom Sortiment, sich auch weiterhin für dieses vaterländische und so überaus beliebte Buch einzusetzen, von dem wir hiermit eine Pracht-Ausgabe anzeigen können. Käufer für dieses Buch ist das ganze deutsche Volk, soweit es noch sein vaterländisches Empfinden behalten hat, zumal dieses Buch auch in keiner Weise politisch ist. Der Vorrat ist gering und wir bitten daher, die Bestellungen freundlichst umgehend aufzugeben.

Ⓢ Bestellzettel anbei Ⓢ

Fr. Zillesen (Heinrich Beenken) Verlagsbuchhandlung, Berlin C 19